

Pressemitteilung, 23. März 2023

Delegation aus Belgrad zu Besuch im Landeskrlinikum Mödlihg

MÖDLING. Die Abteilung Kinder- und Jugendheilkunde des Landeskrlinikums Baden-Mödlihg am Standort Mödlihg lud zum Austausch. Im Vordergrund des Besuchs einer Delegation aus Belgrad stand der Schwerpunkt Palliative Care in der Pädiatrie.

Palliativstationen sind spezialisierte Einrichtungen zur Versorgung von Menschen mit fortgeschrittenen lebensbegrenzenden Erkrankungen. Im Landeskrlinikum Mödlihg wurden österreiehweit bereits im Jahr 2013 die ersten drei Kinderpalliativbetten eingerichtet und im letzten Jahr das Projekt „Palliative Geburt“ erfolgreich etabliert. Des Weiteren stehen betroffenen Familien die Kinder- und Jugend-Palliativ Teams (KI-JU-PALL) von MOKI NÖ zur Verfügung. Die diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (Kinder- und Jugendlichenbereich) sowie KinderfachärztInnen sind dort in vier mobile Palliativteams integriert.

„Der Besuch der serbischen Delegation des ‚International BELHospice und Mother Child Health Care Teams‘ war geprägt von einem wertvollen Erfahrungsaustausch und den Fragen: Was braucht es, damit ein Modell der kontinuierlichen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit lebenslimitierenden oder lebensbedrohlichen Erkrankungen funktioniert? An welche Standards muss sich die multiprofessionelle Begleitung der gesamten Familie anlehnen?“, so Prim.^a Dr. Zsofia Rona, PhD, Abteilungsvorständin Kinder- und Jugendheilkunde Landeskrlinikum Mödlihg.

„Wesentlich ist, dass das Schnittstellenmanagement zwischen den pädiatrischen Palliativbetten und den weiteren Teams gut funktioniert. Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt nach den pädiatrischen Betten auf der Versorgung zu Hause“, sind sich die Kinderpalliativ-

Ärztin Dr. Daniela Paulsen, Stationsleiter DGKP Alexander Wedekind und Renate Hlauschek, MMSc, Leiterin des KI-JU-PALL Teams MOKI NÖ einig.

„Wir sahen eine Versorgung auf dem höchsten Niveau und sind begeistert. Es braucht Einfühlvermögen und Herzenswärme, aber im Besonderen gut ausgebildete und erfahrene Menschen, die medizinische, pflegerische und psychosoziale Standards tagtäglich leben“, lobt die Delegationsleiterin aus Serbien, Vera Madžgalj, CEO BELhospice center Belgrad, das Role-Model aus Niederösterreich.

Mehr zum Landesklinikum Baden-Mödling:

www.baden.lknoe.at – www.moedling.lknoe.at

BILDTEXT



Besuch einer Delegation aus Belgrad des ‚International BELHospice und Mother Child Health Care Teams‘ im Landesklinikum Mödling.

v.l.n.r. Renate Hlauschek, MMSc, Leiterin des KI-JU-PALL Teams MOKI NÖ; Dr. Daniela Paulsen, Kinderpalliativ-Ärztin; Mijodrag Bogičević, Head of education and research BELhospice; Prim.a Dr. Zsafia Rona, PhD; Mirela Beric, Nurse at the Institute for Mother and Child Health Care; Bojana Vučković, Head of palliative care team BELhospice; Miro Parezanovic, Doctor, Institute for Mother and Child Health Care; Biljana Nikolic, Nurse at the Institute for Mother and Child Health Care; Vera Madžgalj, Chief Executive Officer BELhospice BL Krems Heidemarie, MSc; STL DGKP Alexander Wedekind; BL Botek Dagmar

MEDIENKONTAKT

Gudrun Wittmann, BA

Landesklinikum Baden-Mödling

Tel.: +43 (0) 676 85855 31540

E-Mail: presse@baden.lknoe.at | presse@moedling.lknoe.at